

## Energiesparen

### Tipps und Anmerkungen zu dieser Fantasiereise:

Das Thema Energiesparen ist spätestens seit den „Fridays for future“-Demonstrationen gesellschaftlich präsenter denn je und kann auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden: Zum einen stellt sich die Frage, was die Gesellschaft (Ort, Gemeinde, Land, Welt) tun kann, um Energien zu sparen, zum anderen aber auch, was jede\*r Einzelne oder eine kleinere Gruppe (Familie/Klasse/Schule/Verein) beitragen kann.

In dieser Fantasiereise geht es eher um die Bereiche des unmittelbaren Umfeldes der Schüler\*innen. Natürlich kann dieser Bereich – etwa in einer anschließenden Gesprächsrunde – ausgeweitet oder mit aktuellen Erkenntnissen zu diesem Thema angereichert werden.

Falls es in Ihrer näheren Umgebung ein Umweltzentrum gibt, wäre es sicher auch eine schöne Ergänzung, dieses gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen zu besuchen.

### Mögliche Arbeitsaufträge:

- Wo gibt es in deiner Nähe ein ähnliches Umweltzentrum wie in der Geschichte?
- Welche Methoden zum Energiesparen gibt es an eurer Schule? Nenne die Methoden, die schon benutzt werden und überlege dir weitere Möglichkeiten zum Energiesparen.
- Gibt es eine Umwelt-AG an eurer Schule?  
Falls ja: Erkundigt euch, was diese AG macht.  
Falls nein: Wie könnte eine solche AG aussehen und was könnte sie machen?
- Lies dir die Liste durch und entscheide spontan, welche Einschränkung dir eher leicht- oder eher schwerfallen würde. Kreuze diese an.  
(Hier müsste vorher eine Liste erstellt werden mit verschiedenen Verhaltensänderungen zum Energiesparen.)

## Fantasiereise: Energiesparer

Du bist in einem Umweltzentrum.  
Du möchtest dich darüber informieren, wie du Müll richtig trennen  
und Energie sparen kannst.

Im Eingangsbereich entdeckst du  
eine große Informationstafel.  
Hier wird beschrieben,  
welche Möglichkeiten es gibt,  
Energie zu gewinnen.  
Du bleibst stehen  
und schaust dir alles genau an.

[Pause]

Zum einen gibt es die sogenannten  
fossilen Brennstoffe, wie zum Beispiel  
Kohle, Erdöl und auch Torf.  
Zum anderen gibt es die  
erneuerbaren Energien.  
Dazu gehören Wind-, Sonnen-  
und Wasserenergie.



[Pause]

Die fossilen Energien haben sich vor Millionen von Jahren aus  
abgestorbenen Pflanzen und Tieren gebildet.  
Es gibt nur ein begrenztes Vorkommen.  
Und da wir Menschen diese Energiequellen stetig abbauen und nutzen,  
wird es sie irgendwann nicht mehr geben.  
Daher sind erneuerbare Energien wichtig und notwendig.  
Sie sollten möglichst jetzt schon genutzt werden,  
um fossile Energieträger zu sparen.

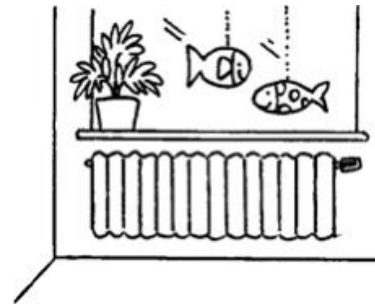
[Pause]

Du weißt bereits, dass Energie ein wichtiger Rohstoff ist  
und willst wissen, wie du Strom also Energie sparen kannst.

[Pause]

Du gehst weiter durch das Umweltbüro und siehst dich um.  
An einer anderen Wand entdeckst du eine Infotafel mit  
„Ideen zum Stromsparen“.

Hier erfährst du, dass es hilft,  
im Winter die Heizung etwas runterzudrehen.  
Wenn du zu Hause einen Pulli anziehst, reicht es,  
wenn es im Zimmer 18, 19 oder 20 Grad hat.  
Es muss nicht 25 Grad warm sein.



Du überlegst:  
Auf welche Zimmertemperatur ist deine Heizung eingestellt?  
Und ist die Heizung im Winter die ganze Zeit an?  
Oder nur, wenn du zu Hause bist?  
Und in der Nacht – wie warm ist es da in deinem Zimmer?

[Pause]

Auch beim Licht kannst du Strom sparen.  
Deswegen haben deine Eltern in alle Lampen  
sogenannte Energiesparlampen eingebaut.  
Diese Lampen verbrauchen möglichst wenig Energie,  
um alles hell auszuleuchten.  
Zusätzlich habt ihr zu Hause an manchen Steckdosen „Zeitschaltuhren“.  
Das sind Uhren, die nur zu bestimmten Zeiten Strom durchlassen.  
Zu den anderen Zeiten sind die Geräte ausgeschaltet.



[Pause]

Dir fällt noch eine weitere Möglichkeit ein, um Energie zu sparen.  
Euer Nachbar hat sich vor kurzem ein Elektroauto gekauft.  
Er fährt jetzt nicht mehr zur Tankstelle und tankt Benzin,  
sondern steckt sein Auto abends an eine Steckdose an seinem Haus.  
Dein Nachbar meint, dass das die Autos der Zukunft sind und bald alle  
Menschen Elektroautos fahren.  
Er hat dich auch schon einmal mitgenommen.  
Das Auto ist ganz leise.  
Es hat dich an die Autoscooter auf der Kirmes erinnert oder die E-Scooter  
und E-Bikes, mit denen die Leute durch die Stadt fahren.  
Du überlegst, ob du noch andere Leute kennst, die Elektroautos fahren.

[Pause]

Du siehst noch eine Informationstafel mit einem Thema, das dich interessiert: Wassersparen.

Bei der Toilette ist das klar. Da gibt es den kleinen Knopf, damit beim Spülen weniger Wasser verbraucht wird.

Du liest weiter.

Beim Zähneputzen, Händewaschen und Duschen kannst du Wasser sparen, wenn du zwischendrin das Wasser ausmachst.

Beim Kochen und Geschirrspülen kannst du darauf achten, nicht zu viel Wasser zu verbrauchen.

Und auch beim Blumengießen lohnt es sich, anstelle von Wasser aus der Leitung, auf gesammeltes Regenwasser umzusteigen.



[Pause]

Nachdem du durch die ganze Ausstellung im Umweltbüro gelaufen bist, überlegst du dir zwei Dinge, bei denen du persönlich in Zukunft noch besser Energien sparen möchtest.

VORSCHAU